

2. September 2010 - Spannendes Finish

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 02. September 2010 um 20:09 Uhr

Saisonfinale im Münsterland

Hamelner Achter kurz vor dem Ziel: Schafft er mit dem Hightech-Boot "Sparkasse Weserbergland" den Aufstieg in die erste Bundesliga?



Hameln/Münster (wbn). Wird der Ruderverein Weser den Aufstiegsplatz in die erste Ruderbundesliga am letzten Regattatag in Münster verteidigen? Das Saisonfinale der Ruder-Bundesliga verspricht absolute Hochspannung für den kommenden Samstag.

In der bestens präparierten „Aasee-Arena“ werden die mehr als 50 besten Achter Deutschlands in der Königsklasse um Meisterschaft, Auf- und Abstieg kämpfen. Nach dieser sechsten Schluss-Etappe endet die größte Rennachterregatta Deutschlands für diese Saison im nahe gelegenen Münsterland. Brutal wird der Aufstiegskampf in der 2. Bundesliga. Während sich der RC Favorite Hammonia Hamburg und der Baden-Achter Karlsruhe bereits vorzeitig als absolut erstligatauglich präsentiert haben, wird es einen erbitterten Dreikampf um den letzten verbleibenden Aufstiegsplatz geben, wie er spannender nicht sein kann. Hameln, Rüdersdorf und München liegen nur jeweils 1 Punkt auseinander und haben alle drei Erstliga-Format. Aber nur ein Achter kann noch auf den rollenden Aufstiegszug mit aufspringen und zwei Topteams werden in der 2. Liga zurückbleiben.

(Zum Bild: Das Erfolgsteam im neuen Hochleistungsboot, das von der Sparkasse Weserbergland gesponsert worden war. Hier auf der Weser bei Polle. 'Foto: Lorenz)

Fortsetzung von Seite 1

an Martin Broer brachte es auf den Punkt: „Jetzt gibt es einen fairen Wettkampf für drei fast gleichstarke Teams“. Das Hamelner Boot - wird mit wohl nur eine Auswechslung während der Rennen vornehmen. Anders als an den vorhergehenden Renntagen soll jetzt die „eingefahrene Mannschaft“ für die nötigen Aufstiegsplätze sorgen. Die mitreisenden Fans hoffen, dass die

2. September 2010 - Spannendes Finish

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 02. September 2010 um 20:09 Uhr

Taktik des Team-Captains Christoph Mader aufgeht. Derzeit sind gesetzt: Auf Backbord: Nils Hawranke, Christoph Mader, Ronald Bakker, Sebastian Fussek, Jan Jedamski; auf Steuerbord: Jan-Martin Broer, Fabian Schönhütte, Christian Nittinger, Roelof Bakker und als Steuerfrau Merle Wessel. Nicht am Start wird Michael Ruhe sein, der sich zurzeit mit seiner Ehefrau Anja auf Hochzeitsreise befindet.

Krönender Abschluss wird die feierliche Siegerehrung auf der Seebühne im Sonnenuntergang, wo der riesige Meister-Pokal und die neuen Meistersterne für das siegreiche Boot übergeben und die standesgemäßen Champagnerduschen für die Sieger vollzogen werden. Mit einem schönen Feuerwerk geht dann eine spannende Saison 2010 zu Ende. Vorher wird jedoch noch die Nacht zum Tage gemacht. Denn auf der After-Row-Party bei der Akademischen Ruderverbindung Westfalen wird die Bundesliga-Saison für die Ruderer standesgemäß beendet.